



Durchführung einer FMEA und Risikoanalyse

Projektteam:

Diplomanten:	Anita Wittrock, Florian Unterkircher, Günther Duregger
Betreuung HTL-Jenbach:	Dipl. Ing. Dr. Rudolf Sommerer
Betreuung Koller GmbH:	Stefan Zehentner, Martin Mairhofer

Ziele:

- Untersuchung des K507 GH auf diverse Gefahren
- Durchführung einer FMEA
- Durchführung einer Gefahrenanalyse
- Verbesserungsvorschläge für den Kippmasten

Ausgangssituation:

Die Firma Koller Forsttechnik GmbH. produziert und vertreibt seit über 50 Jahren Kippmastgeräte in Form von Traktorbaugeräten, Hängergeräten und LKW-Versionen für die Bergauf- bzw. Bergabseilung von Bäumen und Stämmen. Die Produkte des Unternehmens gehören zur absoluten Weltspitze in der Branche. Ziel dieses Projektes war es nun die K 507 GH Maschine zu untersuchen und dessen Gefahren zu vermindern oder zu beseitigen. Der Projektablauf bestand nicht nur aus der Analyse der Maschine sondern auch aus dem Sammeln des notwendigen Know-Hows über Sicherheitsanforderungen in der Forsttechnik (Marktanforderungen, Normanforderung, usw.).

Lösung der Aufgabenstellung:

Nach dem Sammeln des benötigten Wissens unterteilte das Projektteam die Maschine in einzelne Arbeitsschritte. Desweiteren wurden die Teilgebiete und dessen Funktionen in Blockdiagrammen

aufgezeichnet und analysiert. Anschließend begann das Projektteam mit der FMEA und der Risikoanalyse.

